

Parodontitis/Quiz

Die Fragen im Quiz beziehen sich auf den FACHARTIKEL Parodontitis.

Pluspunkt für eine richtige Antwort:

Punkte für eine falsche Antwort:

Ignoriere die Fragen-Koeffizienten:

1

Anhand von Studien lässt sich erkennen, dass Männer häufiger an Parodontitis leiden als Frauen. Welcher Faktor ist mit hoher Wahrscheinlichkeit dafür mitverantwortlich?

- Adipositas bei Männern erhöht die Prävalenz der Parodontitis.
- Männer rauchen häufiger als Frauen.
- Männer haben eine kompetentere Immunantwort.
- Es sind keine Einflussfaktoren bekannt, die erklären können, warum Männer eher an Parodontitis leiden als Frauen.

2

Frauen gehen häufiger zum Zahnarzt und sind insgesamt gesehen gesundheitsbewusster eingestellt als Männer. Welche Aussage über Erkrankungen der Mundhöhle trifft zu??

- Frauen haben seltener Karies als Männer.
- Frauen leiden weniger häufig an Kiefergelenksbeschwerden.
- Frauen erkranken trotz der guten Mundpflege häufiger an Plattenepithelkarzinomen als Männer, weil Frauen mehr Alkohol und Tabak konsumieren.
- Frauen haben weniger Zahnstein und seltener Entzündungen der Gingiva.

3

Drei der Stadien nach Page und Schroeder sind reversibel und können durch äußere Maßnahmen reguliert werden. Welche Phase ist irreversibel?

- Initiale Phase
- Etablierte Läsion
- Fortgeschrittene Läsion
- Reife Läsion

4

Das Rauchen ist ein wesentlicher Risikofaktor bei der Parodontitis. Um welchen Faktor erhöht sich beim Rauchen die Wahrscheinlichkeit, an einer Parodontitis zu erkranken?

- Um den Faktor 7
- Rauchen beeinflusst die Parodontitis nicht.
- Um den Faktor 4
- Um den Faktor 100.

5

Es gibt protektive Faktoren, welche die Parodontitis positiv beeinflussen können. Welchen Faktor würden Sie hierzu zählen?

- Frauen verfügen über eine bessere Wundheilung und sind daher für eine Parodontitis nicht so empfänglich.
- Männliche Geschlechtshormone üben eine schützende Wirkung auf das Zahnfleisch aus.
Die wichtigsten protektiven Faktoren sind eine gute Mundhygiene und regelmäßige zahnärztliche Kontrolltermine.
- Allgemeinen weisen Frauen eine bessere Mundhygiene auf und gehen häufiger zum Zahnarzt. Dies könnte erklären, warum sie seltener an einer Parodontitis leiden.
- Weibliche Geschlechtshormone fördern den Knochenabbau und können bei jungen Frauen eine Parodontitis verstärken.